

Canto. Moderato. (♩ = 84.) *mf*

Вя-нетъ, про-па-да-етъ кра-со-та мо-я!
Ju-gend will ent-flie-hen, Schönheit bald verblasst

Piano. Moderato. (♩ = 84.) *p*

Отъ ли-хо-го му-жа нѣтъ въ до-му жи-тѣя. Пья-ный все ко-ло-титъ,
und mein E-he-gat-te ist mir schier ver-hasst; Schlägt mich wenn im Rau-sche,

трез-вый все вор-читъ, самъ, что ни по-па-ло, изъ до-му та-щить!
grollt wenn nüch-tern er, schleppt nicht fort von Hau-se, nur was ihm zu schwer!

riten. *mf*

He то-го жда-ла я, какъ я плакѣвѣ-цу!
Anders ist's ge-kom-men als ich mir's ge-dacht!

Къ брат-цу я хо-ди-ла,
Vä-ter-chen und Bru-der

f *ten.*

пла-ка-лась от-цу, пла-ка-лась со-сѣ-дямъ, пла-ка-лась род-ной;
ha-be ich's ge-klagt; Müt-ter-chen und Nach-barn sagt' ich wie ich litt:

mf *ten.*

Poco meno mosso. *p*

Лю-ди не жа-лѣ-ютъ, ни чу-жой, ни свой.
Nie-mand moch-te hel-fen, Nie-mand föhl-te mit.

Poco meno mosso. *pp*

Più mosso. (♩ = 88.) *mf* *p*

„По-тер-пи, род-на-я!“ ста-ри-ки твер-дятъ: „Ми-ла-го по-бо-и
„Sei ge-dul-dig, Tochter,“ Va-ter, Mut-ter spricht: Schlä-ge des Ge-lieb-ten

Più mosso. (♩ = 88.) *mf* *p*

mf

не дол-го бо-лятъ!“
schmerzen e-wig nicht!

„По-тер-пи, се-стри-ца!“ от-вѣ-ча-етъ братъ:
„Sei ge-dul-dig, Schwester!“ *Bruders Ant-wort klang:*

p „Ми-ла-го по-бо-и не дол-го бо-лятъ!“ *f* „По-тер-пи!“ со-сѣ-ди
„Schlä-ge des Ge-lieb-ten *schmerzen ja nicht lang!*“ „Nur Ge-duld!“ *so heisst es,*

хо-ромъ го-во-рятъ: „Ми-ла-го по-бо-и не дол-го бо-лятъ!“
wo ich geh' und steh: „Schläge des Ge-lieb-ten thun nicht lan-ge weh.“

p *riten.*

Poco meno mosso. (♩ = 84.)

Есть сол-да-тикъ Ѳе-дя, даль-ня-я род-ня, Онъ о-динъ жа-лѣ-етъ,
Ein-zig mein Ver-wand-ter, Fe-dja, der Sol-dat, ist's der mich be-dau-ert,

Poco meno mosso. (♩ = 84.)

лю-бить онъ ме-ня: Подмиг-ну я те-бѣ, съте-дей мы дво-емъ Да-ле-ко хлѣ-ба-ми
weil er lieb mich hat. Brauche nur zu win-ken, ge-hendann zu zweit un-ter dem Schutz der Ae-hren

за се-ло уй-демъ. *p* Вою от-кро-ю ду-шу, вы-пла-чу пе-чаль,
aus dem Dor-fe wett. Will ihm weinend wei-sen mei-ner See-le Schmer-z,

Все от-дамъ я те-бѣ, все, че-го не жаль! „Гдѣ ты про-па-да-ла?“ *f*
nichts ihm vor-ent-hal-ten, schen-ke ihm mein Herz. „Wo bist du ge-we-sen?“
marcato

спро-сить му-же-некъ. Гдѣ бы-ла, тамъ иъ-ту! такъ-то, милъ дру-жокъ! *mf* По-смот-
lau-tet dann's Ver-hör. Wo ich war, da bin ich, lie-ber Freund, nicht mehr! Ha-be

f

—рѣть хо-ди-ла, вы-со-ка-ли рожь! „Ахъ ты, ду-ра ба-ба! ты е-ще и врешь!“
nach_geschauet ob das Korn schon hoch! „Ach du dummes Weibsbild! willst wol lü-gen noch!“

mf

mf

Ста-нетъ го-ря-чить-ся, ста-нетъ по-пре-кать! Пусть е-го бра-нит-ся,
Und er fängt zu wü-then und zu to-ben an! Mag er im-mer schel-ten,

riten. *f a tempo*

мнѣ не при-вы-кать! А и по-ко-ло-титъ, не-ве-ликъ на-кладъ:
bin gewöhnt da-rau! Mag er gar mich schlagen das macht mich nicht bang:

riten. *ten.* *mf a tempo*

mf *riten.* *a tempo*

Ми-ла-го по-бо-и не дол-го бо-лятъ.
„Schläge des Ge-liebten schmerzen ja nicht lang!“

p *riten.* *pa tempo*

pp